

Pressemitteilung



AIDAblu unterwegs auf der Ems

Schiffsüberführungen auf der Ems sind seit vielen Jahren ein Riesenergebnis. Aus ganz Deutschland reisen Schaulustige und Schiffsliebhaber an, um am Deich hautnah dabei zu sein, wenn ein neues Schiff den Fluss passiert. Am 15. Januar 2010 gegen 13 Uhr beginnt die Schiffsüberführung von AIDAblu. Das Schiff verlässt nach 12 Monaten Bauzeit die Meyer Werft in Papenburg und wird am 16. Januar 2010 in Emden festmachen.

Gegen 13:00 Uhr passiert AIDAblu die Dockschleuse in Papenburg. Um ca. 15:00 Uhr kommt AIDAblu an der Friesenbrücke bei Weener vorbei, die extra mit einem Schwimmkran für die Passage von AIDAblu ausgehängt wird.

„Für den reibungslosen Ablauf so einer Emspassage arbeitet ein großes Team von Ems-Lotsen einschließlich des Werftkapitäns, Technikern der Meyer Werft, zusätzlichen Schleppern, dem NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz), der das Sperrwerk betreibt bis hin zu weiten Teilen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung im Bereich Weser-Ems Hand in Hand“, so Hansjörg Kunze, AIDA Cruises Director Corporate Marketing & Communications.

Um 17:00 Uhr passiert das neue Schiff einen der spannendsten Punkte der rund 40 km langen Strecke, die Jann-Berghaus-Brücke bei Leer. Bei beiden Brücken beträgt die Durchlassbreite mindestens 45 Meter. So verbleiben auf jeder Seite von AIDAblu, die 32,2 m Breite aufweist, nur rund sechs Meter. Nach der Passage des Emssperrwerks Gandersum gegen 0:30 Uhr soll das Schiff um 1:30 Uhr in Emden festmachen.

Wichtiger Hinweis: Alle Angaben sind vorbehaltlich der Wind- und Wetterlage und somit ohne Gewähr. Zeitverschiebungen sind möglich!

Die Emsüberführung von AIDAblu kann auf www.aida.de/aidablu verfolgt werden. Pünktlich zur ersten Fahrt von AIDAblu werden sich ca. 150 AIDA Fans zum Webloungetreffen direkt am Deich vor der Meyer Werft versammeln und mit ihren Fotos, Videos und Twitternachrichten online berichten.

Rostock, 12. Januar 2010